



„Volles Haus“ im Krumbacher Zentrum beim Finale der Veranstaltungsreihe „Live am Marktplatz“.

Fotos (5): Elisabeth Schmid

Live am Marktplatz geht zu Ende

Feiern Grandioses Finale der neuen Veranstaltungsreihe am Samstag lockt bis in die Nacht zahlreiche Besucher. Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall weiter gehen

VON ELISABETH SCHMID

Krumbach Der Marktplatz in Krumbach platzte am Samstagabend bei Live am Marktplatz schier aus allen Nähten. Die Veranstaltung begann diesmal schon um 16 Uhr und ging bis um Mitternacht. Vier Bands waren zu Gast und boten gute und kurzweilige Unterhaltung an.

Besonderer Gast war zweifelsohne der Liedermacher Hanse Schoierer, der ursprünglich aus München stammt. Seine Lieder „Drei Münchner an der Himmelstür“ oder vor allem sein berühmtester Hit „Der Haberfeldtreiber“, der in allen Bierzelten seit Jahren die Nummer eins ist, begeisterte auch in Krumbach das Publikum. Schoierer spielte auch Stücke aus den 50er- und 60er-Jahren, alle in seinem urigen Mundartrock.

Ebenso waren zwei Bands aus Gundelfingen in Krumbach. Die Gruppe „Schlips“ komponiert und schreibt eigene Texte und singt alle Songs Deutsch. Die Band gibt es seit dem Jahr 2014 und sie besteht aus

acht Musikern. Die Texte sprechen aktuelle Themen an und gehen musikalisch so richtig ins Ohr. Die andere Gruppe „Stormy Monday“ spielt Südstaaten-Rock und Blues. Ihre Sängerin Gitta trägt die Songs mit sinnlich rauchiger Stimme vor.

Die „Kanapee Rocker“ spielen alle im Sitzen und lassen sich musikalisch nicht beschränken. Musik zum Abliegen verspricht ihr Bandprofil, doch das taten die Besucher auf dem Marktplatz natürlich nicht.

Jürgen Langer brachte mit seiner Trommelgruppe Djabara Afrikafeeling auf den Marktplatz. Dieses passte auch vorzüglich zu den gefühlten afrikanischen Temperaturen, die am Samstag den Gästen neben der Musik mächtig einheizten. Jürgen Langer hatte die Idee, gleichzeitig eine Spendensammlung zugunsten des Fördervereins Kaya-Emanuel für Burkina Faso (Westafrika) zu veranstalten. Silvia Gräfe ist die Vorsitzende des Vereins und erzählte den Besuchern von ihrer Arbeit. Der Förderverein ermöglicht bedürftigen Kindern, zur

Schule zu gehen und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. „Nur durch Bildung kann man nachhaltig den Menschen in Burkina Faso wirklich helfen“, meinte die Vorsitzende.

Zum Schluss der Veranstaltung heizte Master G, ein DJ aus Krumbach, den Besuchern noch mal so richtig ein. Bekannte Songs luden zum Mitsingen und Tanzen ein. Master G legte auch an allen Abenden bei den After-Show-Partys Platten auf und sorgte für tolle Stimmung. Eine super Idee, nämlich Live am Marktplatz, gegründet von Herbert Haas, Bodo Gewinner und Maximilian Behrends fand zum letzten Mal in diesem Jahr statt.

Alle Fans der Veranstaltungsreihe dürfen sich freuen: Im nächsten Jahr geht es weiter mit Live am Marktplatz in Krumbach, versprechen die Veranstalter.

Im Internet

Zahlreiche Bilder vom Finale bei „Live am Marktplatz“ gibt es unter www.mittelschwaebische-nachrichten.de



Einer der Höhepunkte beim Finale von „Live am Marktplatz“ war der Auftritt von Hanse Schoierer.



Jürgen Langer war mit seiner Trommelgruppe Djabara in Aktion.



„Live am Marktplatz“ war auch eine Benefizaktion für den Förderverein Kaya Emanuel (Jettingen-Scheppach), der die Bildungsarbeit in der Diözese Kaya in Burkina Faso/Afrika unterstützt. Unser Bild zeigt von links: Herbert Haas (Mitorganisator von „Live am Marktplatz“), Vereinsmitarbeiterin Inge Wiedemann, Vereinsvorsitzende Silvia Gräfe und Max Behrends (Mitorganisator von „Live am Marktplatz“).



Die Band Schlips aus Gundelfingen heizte den Besuchern von „Live am Marktplatz“ am Samstag mit ihren Eigenkompositionen kräftig ein. Für die Abschlussveranstaltung in Krumbachs Zentrum hatten die Veranstalter ein umfassendes Programm mit mehreren Künstlern vorbereitet. Von 16 Uhr bis 24 Uhr war auf dem Marktplatz gute Laune angesagt.